

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Eintragungen in das Handelsregister.

- Berlin, den 28. Januar 1902. Hermann Nabel. Inhaber der Firma ist Hermann Nabel.
- Tassarotypie-Aktien-Gesellschaft. Der Verlagsbuchhändler Jzak van Groningen ist aus dem Vorstande geschieden.
- den 31. Januar 1902. G. W. F. Müller. Inhaber der Firma sind jetzt die Verlags-Buchhändler Wilhelm Velhagen, Bielefeld, Kommerzienrat Johannes Klasing, Bielefeld, und Fritz Otto Klasing, Leipzig.
- Glauchau, den 31. Januar 1902. Erich Fechner vorm. Jul. Hobeda's Sort. Der bisherige Inhaber Felix Viktor Eugen Erich Fechner ist ausgeschieden; Inhaber der Firma ist der Buchhändler Johannes Richard Walter Schumann.
- Hamburg, den 28. Januar 1902. Ferdinand Schrey, Berlin, Zweiggeschäft Hamburg. Inhaber ist Johann Ferdinand Schrey zu Berlin.
- Kahla, den 29. Januar 1902. Franz Heyl (F. F. Heyl). Inhaber der Firma ist Johann Karl Paul Franz Heyl. Geschäftszweig: Zeitungsverlag, Buchdruckerei, Buchhandel.
- Leipzig, den 28. Januar 1902. Dr. Karl Boden's Verlag. Inhaber der Firma ist der Verlagsbuchhändler Dr. med. Karl Richard Boden.
- den 1. Februar 1902. Franz Beder, Musikalien-Handlung. Die Firma ist erloschen.
- Mülheim, Ruhr, den 29. Januar 1902. Jul. Bagel. Die Prokura des Wilhelm Roffenbeck ist erloschen; den Kaufleuten Richard Reimann und Johann Wolf ist Gesamtprokura erteilt.
- München, den 28. Januar 1902. Otto Deistung's Buchhandlung (G. Bettenstaedt). Die Firma ist erloschen.
- Rostock, den 30. Januar 1902. Hermann Berde. Firmeninhaber ist der Buchhändler Hermann Berde. Geschäftszweig: Buch- und Papierhandlung.
- Witten, den 21. Januar 1902. Märkische Druckerei & Verlagsanstalt Aug. Bott. Die dem Kaufmann Bernhard Wittendorff erteilte Prokura ist erloschen.
- Leipzig, den 6. Februar 1902.
Geschäftsstelle des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.
Dr. Orth, Syndicus.

Leipzig, den 1. Februar 1902.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich Ihnen mitzuteilen, dass die Firma Verlag Frührot in München erloschen ist und sämtliche Bücher dieses Verlages, sowie die Zeitschriften „Der Affenspiegel“ und „Frührot“ von meiner Firma übernommen worden sind.

Ich bitte Sie höflichst, alle Ihnen vom Verlag Frührot in München gelieferten Artikel auf mein Konto zu übertragen resp. mit meiner Firma zu verrechnen und den bereits vorliegenden, wie den in Vorbereitung

befindlichen Publikationen Robert Heymann's Ihr Interesse andauernd zuzuwenden. Sollten Sie die prächtig ausgestatteten, hoch rabattierten Bücher noch nicht kennen, so wollen Sie nicht versäumen, dieselben à condition zu bestellen. Ich erlaube mir, Sie auf meine Cirkular-Anzeigen aufmerksam zu machen. Unverlangt versende ich nichts.
Hochachtungsvoll

Hermann Döge.

Dresden-Löbtau, den 15. Februar 1902.

Einem verehrl. Buch- und Musikalienhandel mache hierdurch die ergebene Mitteilung, dass ich die, hier, Nostitz-Wallwitzplatz 15, betriebene

Buch-, Musikalien- und Papierhandlung F. Gustav Langer

käuflich übernommen habe und mit dem Handel direkt in Verbindung bringe. Meine Kommission übernahm Herr Rob. Hoffmann, und wird derselbe stets mit genügenden Bar-Mitteln versehen sein.

Die Herren Verleger bitte mich durch Contoeröffnung gütigst unterstützen zu wollen. Zusendung der Verlagskataloge, sowie Vorzugs-offerten erwünscht.

Mit Referenzen stehe auf Wunsch zur Verfügung.

Hochachtungsvoll

Friedrich Paul
i. Fa. F. Gustav Langer.

Verkaufsanträge.

Gut geführte, sehr gekannte Buchhandlung in einer Residenz- und Universitätsstadt ist krankheitshalber sofort zu verkaufen. Zuschriften von Reflektanten mit Angabe des verfügbaren Kapitals unter „Gelegenheitskauf“ Nr 429 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für zwei Herren

günstige Gelegenheit zur Etablierung durch Uebernahme einer günstig situierten Buchhandlung, Sortiment, Verlag etc., die außerdem noch ausdehnungsfähig ist. Das Objekt gehört zu den best beurteilten und fundierten am Platze und bietet 2 Herren durch Ausnutzung verschiedener Nebenbranchen schönes Auskommen. Selbstreflektanten erhalten bei Angabe von Referenzen nähere Auskunft unter Wien 499 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Eine Verlagsbuchhandlung ist zu verkaufen. Chiff. A. B. Nr 298 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ungefehene katholische Sortiments-Buchhandlung im östlichen Deutschland mit über 30000 A Umsatz ist zu verkaufen. Angebote unter J. J. 7162 durch Rudolf Woffe in Berlin SW. erbeten.

Kaufgesuche.

Für einen uns befreundeten Kollegen suchen wir eine solide Buch- und Papierhandlung zu kaufen. Umsatz ca. 40000 A. Abschluß sofort erwünscht.
Leipzig. Reichenbach'sche Buchhandlung.

Zeitschrift, Fachblatt, Offertenblatt, nicht an den Ort gebunden, zu kaufen gesucht. Angebote erbeten unter St. 449 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zum 1. Juli d. J. suche ich eine Buchhandlung ohne Nebenbranchen mit jährlichem Reingewinn von ca. 3000 A zu kaufen. Nord- und Mittel-Deutschland bevorzugt. Angebote unter Nr 433 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ein Sortiment mit, auch ohne Nebenbranchen, das einen nachweislichen Reingewinn von 4—6000 A pro Jahr hat, sucht älterer Besitzer für einen langjährigen Mitarbeiter.

Nähere Angaben unter 220 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Teilhabergesuche.

Ein seit ca. 6 Jahren bestehendes Sortimentsgeschäft, verbunden mit flottem Reisegeschäft, sucht Teilhaber mit Kapital behufs Vergrößerung. Angebote unter Z. 84, Breslau, Amt I.

Ein aufblühendes Verlagsunternehmen größeren Umfanges sucht wegen Beschaffung einer eigenen Offizin an Stelle des bisherigen Kommanditisten einen Kapitalisten oder thätigen Teilhaber, der über mindestens

100 000 Mark

verfügt. Beteiligung einer größeren Buchdruckerei nicht ausgeschlossen!

Angebote vermittelt unter P. 515 die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Fertige Bücher

Zur diesjährigen Steueranlagung

wollen Sie gef. umgehend zur Ergänzung Ihres Lagers bestellen:

Trempenau, Steuer-Reklamationen

in drei Bänden.

Band I. Reklam. gegen die Gewerbesteuer.

„ II. gegen die Einkommen- u. Vermögenssteuer.

„ III. gegen die Kommunalsteuer.

Preis pro Band 1 A 20 S ord.,
80 S netto.

— Jeder Band einzeln verkäuflich. —

Neuwied a/Rh., Februar 1902.

Heuser's Verlag
(Louis Heuser).